

# **Information zur Wahl eines neuen Faches ab dem 6.Schuljahr**

**An die Eltern  
der Klassen RS5**

Sehr geehrte Eltern,

ab dem 6. Schuljahr wird in der Realschule ein neues Fach unterrichtet. Ihre Tochter / Ihr Sohn hat die Wahl zwischen den Fächern

**Französisch (F)**  
**Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)**  
**Technik (Te)**

Im 6. Schuljahr wird das gewählte Fach mit 2 Wochenstunden unterrichtet, ehe es ab dem 7.Schuljahr zum neuen Kernfach (3 Wochenstunden) neben Deutsch, Englisch und Mathematik übergeht. Dann ist die Wahl dieses neuen Kernfaches bis einschließlich Klasse 10 verbindlich und Bestandteil der Realschulabschlussprüfung. Die wichtigsten Informationen über die Fächer haben wir Ihnen zusammengefasst:

Der **französischen Sprache** kommt im Land Baden-Württemberg im Blick auf die Mehrsprachigkeit eine zentrale Bedeutung zu. Französisch ist nicht nur die Sprache unseres Nachbarlandes Frankreich, sondern Französisch wird auch als Erstsprache in drei weiteren europäischen Ländern gesprochen: in Belgien, Luxemburg und der Schweiz. Es ist Weltsprache und wird als solche als Verkehrs- und Amtssprache in vielen Ländern der Welt und internationalen Organisationen gesprochen.

In einer international geprägten Wirtschafts- und Arbeitswelt stellen Fremdsprachenkenntnisse außerdem eine wichtige Voraussetzung dar, um angemessen auf dem globalen Markt zu agieren. Ziel eines modernen Fremdsprachenunterrichts ist es deshalb, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich in der Fremdsprache sicher zu bewegen und sich dabei zunehmend flüssig und differenziert auszudrücken. Fremdsprachen zu lernen heißt, in fremde Welten einzutauchen und diese in steigendem Maße zu verstehen.

Darüber hinaus fördert die Kenntnis von Strukturen verschiedener Sprachen sowie von Strategien und Methoden des Spracherwerbs das Erlernen weiterer Fremdsprachen, auch jenseits der schulischen Ausbildung und trägt damit zum lebenslangen Fremdsprachenlernen bei.

Ziel des Faches **AES** ist es, in den Handlungsfeldern „Alltagskultur“, „Ernährung“ und „Soziales“ Handlungskompetenzen für die Alltagsbewältigung und Alltagsgestaltung zu entwickeln und wertvolle Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung und zur beruflichen Orientierung zu erhalten.

Die Schüler lernen sich in der stets komplexer werdenden Welt zurechtzufinden und verantwortungsbewusste Entscheidungen unter Berücksichtigung ihrer Umwelt zu treffen, werden auf das Zusammenleben im Haushalt vorbereitet und lernen in Kommunikations- und Konfliktsituationen angemessen zu reagieren, sich mit Ernährungsweisen, Esskultur auseinanderzusetzen und ihr eigenes Ernährungsverhalten zu reflektieren. Die erworbenen Kompetenzen werden durch den Transfer auf fachpraktisches und handlungsorientiertes Arbeiten erprobt, angewendet und vertieft.

In nahezu allen Lebensbereichen sind wir heute von der **Technik** umgeben. Geht man von der Situation des technischen Laien aus, der sich heute in seinem Alltag einer immer weiter vordringenden, undurchschaubarer werdenden Technik gegenüber sieht, dann gewinnt als allgemeines Bildungsziel an Bedeutung:

- den jungen Menschen Orientierung in einer komplexer werdenden technischen Welt zu ermöglichen;
- an dieser durch Technik maßgeblich geprägten Gesellschaft verantwortungsvoll teilhaben und mitwirken zu können.

Gefordert ist also eine technische Grundbildung, die nicht auf (berufliches) Spezialwissen und Spezialkönnen abhebt, sondern die den Schülern fundamentale Einsichten vermittelt. Diese Inhalte werden aus den fünf Handlungsfeldern der Technik gewählt, die die Verbindung der technikwissenschaftlichen mit den humanen, sozialen und ökologischen Aspekten der Technik spiegeln:

Arbeit und Produktion, Information und Kommunikation, Transport und Verkehr, Versorgung und Entsorgung, Bauen und Wohnen. Dabei stehen immer Primär- und Realerfahrungen mit Technik im Mittelpunkt des handlungs- und problemorientierten Technikunterrichts.

Französisch und Technik kennen die Schüler\*innen bereits aus dem Unterricht, das Fach AES lernten sie in einem Modul kennen.

Bitte besprechen Sie die Wahl des Faches ausführlich mit Ihrem Kind. Für den späteren Besuch eines beruflichen Gymnasiums ist die Wahl von Französisch nicht zwingend erforderlich. Wichtiger ist es, dass Fähigkeiten, Begabungen und Fertigkeiten die Entscheidung prägen. Freude und Interesse am Unterricht sind unabdingbare Voraussetzungen für den Erfolg in einem Unterrichtsfach. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an den/die Klassenlehr\*in.

Um die Wahl des Wahlpflichtfaches vorzunehmen nutzen Sie bitte folgenden Link für die Homepage:

<https://paedagogium-baden-baden.de/wahlpflichtfach-an-der-realschule/>

Für die Wahl benötigen Sie folgende Daten:

Vor- und Zuname Ihrer Tochter/Ihres Sohnes

Aktuelle Klasse

zu wählendes Fach bitte anklicken (Französisch – AES – Technik)

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Schulleitung der Realschule